

MatrixMedia Verlag GmbH

Verlag, Multimedia und Film-Produktion für Kunst,
Kultur und Geschichte

Düstere-Eichen-Weg 12
37073 Göttingen
Tel.: 0551 - 45924
Fax: 0551 - 487542
e-mail: hh@matrixmedia-verlag.de
Internet: www.matrixmedia.info
Geschäftsführer:
Heinrich Prinz von Hannover

Verlagsvertreter

(Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern)

Erik Gloßmann

Kaulsdorfer Str. 11
15366 Hoppegarten
Tel.: 030-99286700
Fax: 030-99286701
e-mail: erik.glossmann@t-online.de

(Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Jutta Olewinski

Im Rod 12
99438 Bad Berka
Tel.: 036458-48336
Fax: 036458-48336

(Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein)

Gabriele Hoffmann

Grasweg 1d
31249 Hohenhameln
Tel.: 05128-960042
Fax: 05128-960043
mobil: 0171-3544062
e-mail: hoffmanngabriele@freenet.de

Auslieferung

GVA Gemeinsame

Verlagsauslieferung Göttingen

Postfach 2021
37010 Göttingen
Tel: 0551 - 384200- 0
Fax: 0551 - 384200-10
Internet: www.gva-verlage.de

Vorschau Herbst 2018 | Gesamtprogramm: www.matrixmedia.info

MatrixMedia Verlag

Vorschau Herbst 2018



www.matrixmedia.info
Gesamtprogramm

Zahlreiche Menschen aus nah und fern finden jedes Jahr den Weg zur Marienburg im Süden von Hannover. Diese Schlossanlage trägt den Namen der letzten Königin von Hannover. König Georg V. (1819-1878) schenkte seiner Frau die Burg zu ihrem 39. Geburtstag. Doch nur die wenigsten Besucher wissen etwas über das Leben Maries (1818-1907). Anlässlich ihres 200. Geburtstages soll die Monarchin als Person und soll ihr Wirken näher erhellt werden. In dieser Biographie werden das Leben Königin Maries seit ihrer Geburt in der thüringischen Provinz, ihre Jugend, die Liebe zu dem blinden Kronprinzen Georg, ihre Heirat und die besonders glücklichen Jahre vor der Thronbesteigung nachgezeichnet. Es folgen ihr Wirken als Königin, die schwierige Phase der Trennung von ihrem Gemahl am Ende des Deutschen Krieges, das gemeinsame Exil in Österreich sowie ihre fast 30-jährige Witwenzeit in Gmunden am Traunsee im Salzkammergut.

Als Prinz Ernst August von Hannover (1887-1953) in Penzing bei Wien als sechstes Kind geboren wurde, konnte niemand vorhersehen, dass er einmal das letzte regierende Mitglied des Welfenhauses würde. Sein Vater befand sich mit der Familie im österreichischen Exil. Eine Thronbesteigung im ehemaligen Königreich Hannover wurde verwehrt und auch die Nachfolgeansprüche im Herzogtum Braunschweig standen nur auf dem Papier. Doch, wie oft im Leben des Prinzen Ernst August, hatten schicksalhafte Zufälle großen Einfluss auf seinen persönlichen Werdegang. Er wurde 1913 regierender Herzog in Braunschweig. Mit dem Untergang des Kaiserreiches 1918 endete auch seine Herrschaft in Braunschweig. Bis in die Gegenwart wird das Persönlichkeitsbild des Herzogs stark von der Liebesheirat mit Prinzessin Victoria Luise von Preußen (1892-1980), der einzigen Tochter Kaiser Wilhelms II., überstrahlt. Dass das Leben des Herzogs nicht nur Glanz und Gloria war, sondern starke Verwerfungen aufwies, die das Welfenhaus gleich mehrfach in existenzielle Krisen führte und die bis in die Gegenwart tiefgreifende Nachwirkungen haben, blieb der Öffentlichkeit zumeist verborgen.

Dieses Buch vermittelt dem Leser einen ganz besonderen Blick auf das Leben von Friedrich II. den Großen. Der König von Preußen soll zeitlebens ein Frauenfeind gewesen sein. Doch als junger Kronprinz verliebte er sich in schöne junge Damen und schrieb für sie bewundernde, schmachtende Gedichte. Mit seiner ihm aufgezwungenen Ehefrau, gegen die er anfangs eine große Abneigung und viele Vorurteile hatte, verlebte er im Schloss Rheinsberg dann aber doch eine gewisse harmonische Zeit, von der er sogar Nachwuchs erhoffte. Die Frauen, die von Renate du Vinage vorgestellt werden, stammten aus deutschen Landen und aus ganz Europa. Renate du Vinage beschreibt die Schicksale von siebzehn Frauen im Leben von Friedrich. Wenn er für einige Damen liebevolle Gefühle zeigte und diese hoch verehrte, so mussten andere Frauen unter seiner Herrschsucht und seinen unbarmherzigen Befehlen leiden. Einige wurden von ihm in ihrer Notlage im Stich gelassen, litten unter seiner Härte und Gleichgültigkeit, wurden gnadenlos in die Verbannung geschickt oder beschimpft und beleidigt.

Mallorca, die »Lieblingsinsel der Deutschen«, übt nicht erst seit dem Boom des Massentourismus eine ungeahnte Anziehungskraft auf die Bundesbürger aus. Schon in den 1930er Jahren lebten viele Deutsche auf dem größten Landstück des Inselarchipels. Allein in Palma, der Hauptstadt der Balearen, waren damals über 3000 Reichsangehörige gemeldet, kaum weniger als heute. Für jene Mallorca-Deutschen war der Zeitraum 1933 bis 1945 nicht minder prägend als es für ihre Landsleute in der Heimat oder in anderen Teilen der Welt sein sollte. Das Hakenkreuz und das Nazi-Regime waren auch für die Lebenswege der Insel-Deutschen in jenen Jahren häufig von entscheidender, geradezu schicksalhafter Bedeutung gewesen. Die braunen Parteigenossen waren keine Deutschen, die auf der Sonneninsel lediglich urlaubten oder überwinterten. Sie waren deutsche Residenten – also ordnungsgemäß registrierte ausländische Einwohner – die sich auf Mallorca niedergelassen und hier für sich einen neuen Lebensmittelpunkt geschaffen hatten.

Alexander Dylong
Marie
Königin von Hannover
Die Frau an der Seite
König Georgs V.

100 Seiten, zahlr. Abb. in Farbe
 Fadenheftung, Klappbroschur
 Euro 20,-

ISBN 978-3-946891-06-2



Alexander Dylong
 geb. 1964, ist promovierter Historiker. Er lebt und arbeitet in Hildesheim. Neben zahlreichen Veröffentlichungen wirkte er an mehreren Ausstellungskatalogen mit – dazu gehören »Barockes Silber« (Dom-Museum Hildesheim) sowie »Napoleon – Trikolore und Kaiseradler über Rhein und Weser« (Preußenmuseen Wesel und Minden).

Peter Steckhan
Herzog und Kaisertochter
Ernst August von Braunschweig
und Victoria Luise von Preußen

250 Seiten, zahlr. Abb.,
 gebunden, HC
 Euro 24,90

ISBN 978-3-932313-52-3



Peter Steckhan
 geb. 1963 in Braunschweig, Studium der Mediävistik, Geschichte der Neuzeit und Kunstgeschichte an der Universität Carol-Wilhelmina in Braunschweig, freier Mitarbeiter des Braunschweigischen Landesmuseums, des Städtischen Museums Wolfsburg und Dozent am Bildungszentrum Wolfsburg.

Renate du Vinage
Über Frauen um
Friedrich II. den Großen

180 Seiten, zahlr. Abb. in Farbe,
 Klappbroschur
 Euro 19,90

ISBN 978-3-946891-05-5

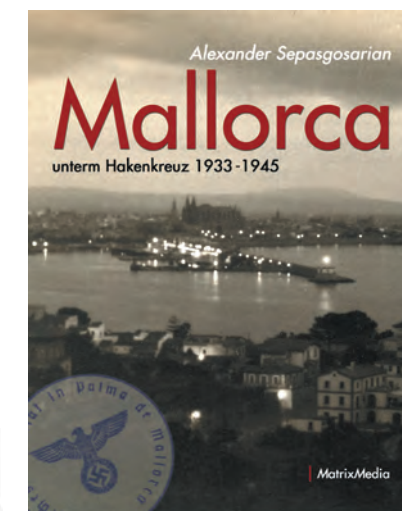


Renate du Vinage
 geb. in Düsseldorf, Diplombibliothekarin, arbeitete am Institut für Publizistik an der freien Universität in Berlin, Buch-, Rundfunk- und Zeitungsautorin. Sie ist verheiratet und hat drei Söhne; mit der Familie hat sie in Paris und London gelebt und wohnt heute als Autorin in Koblenz.

Alexander Sepasgosarian
Mallorca
unterm Hakenkreuz 1933-1945

280 Seiten, zahlr. Abb. in Farbe
 Fadenheftung, Klappbroschur
 Euro 29,90

ISBN 978-3-946891-01-7



Alexander Sepasgosarian
 Jahrgang 1965, ist Historiker, Autor und Journalist. Der Deutsch-Iraner studierte an der Universität Tübingen Zeitgeschichte, Romanistik und Amerikanistik. Von 1994 bis 2000 war er Redakteur der Nachrichtenagentur dpa in Stuttgart, Hamburg, Würzburg und Darmstadt. Kurz nach der Jahrtausendwende wechselte der Spanien-Liebhaber zur deutschen Wochenzeitung »Mallorca Magazin«, wo er als stellvertretender Chefredakteur tätig ist.